

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

**Errichtung eines Anbaus (6 Schulräume) in der Kiderlinstraße;
 Projektgenehmigung**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Kostenübersicht
 Grundriss und Ansicht
 Lageplan mit verkaufbarer Fläche

Beschlussvorschlag

Die Projektgenehmigung wird erteilt. Der Förderantrag darf der Regierung von Mittelfrankenvorgelegt werden.

Sachverhalt

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 24.06.2009 neben den Projektgenehmigungen für die Maßnahmen des Konjunkturpaketes II die energetische Sanierung der GS und HS Kiderlinstraße mit Fördermitteln des Investitionspaketes. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf 2.320.000 €. Die Förderung beträgt 1.470.000 € und ist bereits bewilligt.

Die energetische Sanierung des Gebäudes ist nur möglich, wenn die Schüler abschnittsweise ausgelagert werden.

Zur Auslagerung wurden verschiedene Varianten überprüft:

- Notdürftiges Herrichten der alten, schadstoffbelasteten Container auf dem Grundstück incl. Schadstoffentsorgung und statische Ertüchtigung.

Da die Container nach der Zwischennutzung nicht weiterverwendet werden können, haben die aufgewendeten Kosten in Höhe von ca. 200.000 € keinen nachhaltigen Nutzen.

- Die Anmietung einer Containeranlage würde über 300.000 € kosten und hätte ebenfalls keinen nachhaltigen Nutzen.

- Der Transport der Schüler zu den Containern bei elan würde, neben den Problemen im schulischen Ablauf, Mittel verbrauchen, die ohne langfristigen Nutzen wären. Sollte sich die derzeitige Nutzung (Kirchenplatz) der elan-Containern verzögern, wäre das gesamte Kiderlin-Projekt gefährdet.

- Errichtung von sechs ohnehin zukünftig benötigten Räumen mit FAG-Förderung (ca. 40 %) zur Nutzung als zwischenzeitliches Ausweichquartier.

Für diese Variante liegt mittlerweile eine Planung vor.

Die ermittelten Kosten für das Projekt belaufen sich auf 915.132,45 €.

Zur Finanzierung kann ein Teil des Schulgrundstückes verkauft werden. Ein Vorbescheid liegt mittlerweile vor.

Ausgehend von der Forderung einer möglichst zeitnahen und kostengünstigen Erweiterung der Kiderlin Schule wurden mehrere Standorte und Anbindungen an das bestehende Gebäude untersucht. Die sechs zusätzlichen Klassenzimmer mussten so platziert werden dass das bestehende Brandschutzkonzept, optimal geplante Erweiterungsflächen und eine möglichst große Fläche für Wohnungsbau erhalten bleiben.

Die Lage entlang der Ostfassade der Sporthalle erfüllt diese Bedingungen und bietet städtebaulich eine ansprechende Lösung.

Weitere Vorteile liegen in der inneren Erschließung der Schule. An das südliche kaum genutzte Treppenhaus kann die zweigeschossige Erweiterung bestmöglich anschließen; Kosten für ein zusätzliches Treppenhaus werden somit gespart. Die unmittelbare Platzierung vor der Turnhallenfassade erspart Aufwendungen für die Fassaden des Neubaus und die bestehende Fassade der Turnhalle. Durch den zusätzlichen „Schutz“ des Neubaus können Energiekosten gesenkt werden. Im Erdgeschoss kann der momentane „Putzgang“ als zusätzliche Erweiterungsfläche mitgenutzt werden. Somit werden bestehende Raumressourcen aktiviert; Aufwendungen für eine sonst nötige Außenfassade erübrigen sich.

Diese funktionalen und standortbezogenen Vorteile bieten langfristig ein sehr gutes Preis / Nutzungsverhältnis.

Konstruktiv wird die Erweiterung in einer einfachen Holzsystembauweise, ähnlich einer Containerbauweise, realisiert. Unter Beibehaltung der schulischen, konstruktiven und energetischen Standards liegen die geplanten Entstehungskosten im untersten Bereich der bekannten Durchschnittswerte für Schulbau (siehe BKI 2010).

Der Förderantrag wird bis Herbst 2010 erstellt. Baubeginn muss im Frühjahr 2011 sein, um die Sanierung des Bestandsgebäudes noch im zeitlichen Rahmen des Investitionspaketes abschließen zu können.

Das Baureferat bittet um Projektgenehmigung.

☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 915.132,45 €		☐ nein ☒ ja €	
Veranschlagung im Haushalt Planungsmittel			
☐ nein ☒ ja bei Hst. 6000.6570.0000 Budget-Nr. 50.000 €		im ☒ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: Für Gesamtmaßnahme Grundstücksverkauf			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐			
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☒ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☒ nein	

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 01.06.2010

 Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: